



33. Rundbrief 12. Oktober 2004

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie zur diesjährigen **ABBO-Jahrestagung** einladen, die am Samstag, den 27.11.2004 wieder in Petzow stattfindet. Das Programm und die Rahmenbedingungen finden Sie in diesem Rundbrief. Wie schon in den Vorjahren wird sich am Sonntag, den 28.11.04 die Beringertagung des Landes Brandenburg anschließen, zu der Gäste herzlich eingeladen sind. Die dort vorgetragenen Ergebnisse der wissenschaftlichen Vogelberingung sind nicht nur für Beringer interessant. Am Sonntag Nachmittag folgt noch die Mitgliederversammlung des Vereins ProRing e.V., der sich die Förderung der Vogelberingung zum Ziel gesetzt hat. Die Übernachtung am Tagungsort ist (bei einfachen Bedingungen) möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Vortragsblock bei der Tagung wird sich mit den aktuellen bundesweiten Monitoring- und Kartierungsvorhaben befassen. Insbesondere sind es zwei miteinander verknüpfte Projekte, die ab 2005 realisiert werden sollen. Das **Monitoring von Vogelarten der Normallandschaft** hat bereits in diesem Jahr begonnen (auch in Brandenburg wurden 12 Probeflächen bearbeitet). Ziel dieses Monitorings ist die langfristige Bestandüberwachung häufiger Vogelarten. Im Gegensatz zum bisherigen DDA-Monitoring (das vorerst weiter durchgeführt wird) sind die Probeflächen zentral durch eine Zufallsstichprobe ausgewählt worden. Damit soll erreicht werden, dass die Probeflächen wirklich repräsentativ für unsere "Normallandschaft" sind, denn bei der Auswahl durch die Beobachter selbst kann es leicht dazu kommen, dass besonders attraktive und vogelreiche Gebiete bevorzugt werden. Die Probeflächen sind 1 km² groß und sollen nicht flächendeckend, sondern nur entlang einer festgelegten Beobachtungsrouten kartiert werden. Vier Begehungen zwischen März und Juni sind vorgegeben, und für die Auswertung sind standardisierte Vorgaben gemacht. Die Feldarbeiten sind also relativ wenig zeitaufwändig. Wir hoffen deshalb, alle 98 in Brandenburg gelegenen Probeflächen in der nächsten Saison abdecken zu können. Bei der ABBO-Tagung wird eine Übersichtskarte über alle brandenburgischen Probeflächen zur Verfügung stehen, und die Unterlagen (Erfassungsbogen, Anleitung, Karten) werden gleich an Interessenten vergeben. Wer schon vorab wissen möchte, ob eine Probefläche in seiner Nähe liegt, kann eine Übersichtskarte und die Unterlagen unter WMaedlow@t-online.de per Email bestellen.

Das zweite Projekt ist der **Atlas deutscher Brutvogelarten** (ADEBAR), ein neuer gesamtdeutscher Brutvogelatlas auf Basis der TK25-Karten unter Trägerschaft der Stiftung Vogelmonitoring Deutschland. Bei einer Tagung der ornithologischen Landesorganisationen und der für Vogelschutz zuständigen Behörden Mitte September in Dessau wurde der Beschluss gefasst, dieses Atlasprojekt in Angriff zu nehmen. Es soll wesentliche Grundlagendaten zum Vorkommen und zur Häufigkeit deutscher Brutvögel liefern und aufgrund einer nachvoll-

ziehbarer Methodik spätere Wiederholungen ermöglichen. Da die Probeflächendaten aus dem Normallandschafts-Monitoring einfließen können, wird der Schwerpunkt der Feldarbeit auf der Erfassung mittelhäufiger Arten liegen, die nicht über Probeflächen abgedeckt werden können und für die kein landesweiter Bestandsüberblick vorliegt. Für jedes Gitterfeld soll eine Häufigkeitsschätzung (nach vorgegebenen Häufigkeitsklassen) vorgenommen werden. Ziele und Methodik des neuen Atlases werden bei der ABBO-Tagung von Alexander Mitschke vorgestellt werden. Für die Feldarbeiten ist ein Zeitraum von drei Jahren vorgesehen.

Das Land Brandenburg im Rahmen der Atlaskartierung flächendeckend zu erfassen ist ein sehr ehrgeiziges Ziel. Wir möchten alle ornithologischen Fachgruppen und kartierungserfahrenen Einzelbeobachter sehr herzlich bitten, dieses Projekt für die nächsten Jahre ganz oben auf ihre ornithologische Prioritätenliste zu setzen - nur dann kann dieses Gemeinschaftswerk gelingen. Koordinatoren für die Kartierung sind in Brandenburg Kati Hielscher und Torsten Ryslavy, Ansprechperson für die Vergabe der Gitterfelder ist Kati Hielscher, Friedrich-Engels-Straße 41, 16816 Neuruppin, comsnipe@gmx.de. Die Erfassungsunterlagen und Methodenbeschreibung werden zum Jahresende fertiggestellt sein.

Für 2004 hatte die ABBO zur Erfassung von **Haubenlerchen** aufgerufen. Die bisher eingelaufenen Ergebnisse zeigen ein regional unterschiedliches Vorkommen. Aus mehreren Regionen wurde ein deutlicher Bestandsrückgang in den letzten Jahren gemeldet, und mancherorts ist die Art sehr selten geworden. Da eine erste Auswertung auf der ABBO-Tagung vorgelegt werden soll, sollen bitte alle noch ausstehenden Ergebnisse umgehend an Bodo Rudolph, Eichelhof 3, 14797 Nahmitz geschickt werden.

Alle fünf Jahre findet eine europaweite Winterzählung von **Sing- und Zwergschwänen** statt. Am 15./16. Januar 2005 ist es wieder soweit. Alle Teilnehmer der internationalen Wasservogelzählung müssten das Erfassungsformular bereits erhalten haben. Da die Schwäne aber auch abseits der Wasservogel-Zählgebiete auftreten können (z.B. auf Äckern), sind weitere Beobachtungen von diesem Stichtag (möglichst in Absprache mit dem benachbarten Wasservogelzähler, falls vorhanden) willkommen. Das Erfassungsformular kann von der ABBO oder vom bundesweiten Koordinator Johannes Wahl (wahl@dda-web.de) bezogen werden und (nur bei Installation der Vollversion von Acrobat) unter www.dda-web.de/wvz/schwaene05/wvz_schwaene05.htm heruntergeladen bzw. digital ausgefüllt werden. Außer vom internationalen Zähltermin Mitte Januar sind auch Daten vom 12./13.2. und vom 12./13.3. willkommen, um die Bedeutung einzelner Gebiete während des Frühjahrszuges besser beurteilen zu können.

Zur Ergänzung der Wasservogelzählung sammeln DDA und Wetlands International Angaben über Verbreitung und Anzahlen in Deutschland **überwinternder Möwen**. Die Gesamtbestände lassen sich aber tagsüber während der Wasservogelzählung nicht ermitteln, sondern erst in den Abendstunden an den Schlafplätzen. Hier lassen sie sich sehr gut erfassen. Allerdings müssen, um Doppelerfassungen zu vermeiden, alle bekannten Schlafplätze zeitgleich gezählt werden. Seit der Saison 2003/04 gibt es deshalb bundesweit synchronisierte Schlafplatzzählungen, um verlässlichere Bestandszahlen für Deutschland liefern zu können. Schon im ersten Winter waren über 120 Zählplätze besetzt, an denen ca. 233.000 Möwen schliefen. In Brandenburg und Berlin wurde eine Zählung bereits im Winter 2000/2001 erfolgreich durchgeführt (siehe letztes Otis-Heft).

Die Zählungen finden zweimal jährlich statt, nämlich am ersten Samstag im Dezember und am dritten Samstag im Januar. Die aktuelle Termine sind: 4. Dezember 2004 und 22. Januar 2005. Erfasst werden einfliegende oder schwimmende Möwen ab 1-2 Stunden vor

Sonnenuntergang bis zur völligen Dunkelheit. Es kommt nicht darauf an, alle komplizierten Großmöwen zu bestimmen, wichtig sind zuverlässig erhobene Rastbestandszahlen! Koordinator für Brandenburg ist Dr. Jochen Bellebaum, Bölkendorfer Str. 13 a, 16278 Angermünde OT Bölkendorf, Tel. 033365/349069, Jochen.Bellebaum@t-online.de. In Berlin wird die Zählung über die BOA organisiert (Koordinator: Alessandro Kormannshaus). Nähere Informationen sind auch unter www.dda-web.de/moewenzaehlung/moewenzaehlung.htm zu finden.

Im vergangenen Juni hat die Landesregierung Brandenburg die Nachmeldung von 19 weiteren **Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA)** mit einer Gesamtfläche von 4.050 km² an die Europäische Union beschlossen. Damit sind jetzt insgesamt 22 % der Landesfläche als Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Dies ist für den Vogelschutz ein großer Erfolg, für den die Zuarbeiten vieler ABBO-Mitglieder und die von der ABBO erstellte und als Buch veröffentlichte IBA-Liste eine wichtige Grundlage waren. Die Gebietskulisse ist mit der IBA-Liste nicht identisch, erfüllt aber weitgehend die fachlichen Anforderungen der EU-Vogelschutzrichtlinie.

Auf der letzten ABBO-Tagung und im letzten Rundbrief wurde für den geplanten Nachdruck der "Beiträge zur Vogelfauna der Mark Brandenburg" von Herman **Schalow (1919)** geworben. Erfreulicherweise sind ausreichend Bestellungen eingegangen, um den Nachdruck verwirklichen zu können. Er ist beim Verlag "Natur & Text" in Arbeit und wird hoffentlich bis zur ABBO-Tagung vorliegen. Wer das Buch bestellt hat, kann es entweder bei der ABBO-Tagung mitnehmen oder bekommt es zugeschickt. Der Preis beträgt 50 €, Bestellungen nimmt die ABBO entgegen.

Interessantes und Beunruhigendes zeigte sich in diesem Jahr bei brutbiologischen Untersuchungen an **Wiedehopfen**. Landesweit wurden 10 Brutweibchen während der Brutzeit tot aufgefunden - ein Phänomen, das aus anderen Jahren nicht bekannt ist. Untersuchungen ergaben teilweise akute Vergiftungen mit einem Insektizid als Todesursache. Da Totfunde aus verschiedenen Regionen vorliegen, scheiden lokale Ursachen aus. Das festgestellte Insektizid ist nicht im Mittel "Karate" enthalten, das landesweit zur Nonnenbekämpfung in Kiefernforsten eingesetzt wird. Die Herkunft bleibt damit vorerst unklar (Information H. Haupt).

Mit großer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Herztod unseres Mitglieds **Jan Fleschner** im Frühjahr 2004 erfahren. Jan Fleschner war aktiver Feldornithologe im Altkreis Brandenburg und hat sich darüber hinaus besonders der Dateneingabe mit dem Programm "WinArt" gewidmet. Bei der Jahrestagung 2002 bot er eine Schulung an. Außerdem übernahm er im Auftrag der Vogelschutzwarte die Eingabe zahlreicher Beobachtungsdaten aus der ABBO-Zettelkartei in eine Datenbank. Er hinterlässt eine Lücke, die derzeit für die ABBO und die Vogelschutzwarte kaum zu schließen ist.

Wer damit einverstanden ist, die ABBO-Rundbriefe zukünftig **per Email** zu bekommen, melde sich bitte dazu unter WMaedlow@t-online.de. Auch Änderungen von Email-Adressen sollen dort mitgeteilt werden. Mit Hilfe des Email-Versands kann die ABBO Portokosten sparen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Mädlow
Vorsitzender

Organisatorisches zur ABBO- und Beringer-Tagung

Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern. Auf vorherige Anmeldung werden wir versuchen, im Einzelfall eine Unterbringung im Einzelzimmer zu ermöglichen. Die Unterkünfte sind einfach. Es ist ein Objekt vorrangig für Kinder und Jugendliche. Wer die Unterbringung in Hotels in der Umgebung (z.B. in Ferch oder Werder) bevorzugt, wird um selbstständige Reservierung gebeten.

Tagungskosten

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Kosten für Mahlzeiten und Übernachtung müssen von den Teilnehmern beglichen werden.

- Mittagessen 27.11./28.11.: 3,00 €
- Abendessen 27.11.: 2,50 €
- Übernachtung/Frühstück: 19,10 €

Wegbeschreibung

Anfahrt über Autobahnabfahrten Ferch A 2, Glindow A 2 oder Groß Kreutz A 10. Petzow ist ein Ortsteil von Werder/Havel. Der Veranstaltungsort, das Kinder- und Jugendzentrum Inselparadies Petzow, befindet sich westlich der Kirche Petzow auf einer Halbinsel, die in den Glindower See hineinragt. Die Zufahrt zum Objekt erfolgt am Parkplatz westlich der Kirche (am Ortsausgang Richtung Ferch, gegenüber dem Schlosspark).

Parkplätze befinden sich auf dem Gelände. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Tagungsort am Wochenende nur mit längerem Fußweg erreichbar: Busverbindung von Potsdam Hauptbahnhof nach Werder, Haltestelle Holländermühle, von dort gut 2 km Fußweg nach Petzow. In Ausnahmefällen wird sich der Vorstand auch um die Organisation eines Abholdienstes oder um Fahrgemeinschaften bemühen.

Einladung

zur

Mitgliederversammlung

der ABBO

Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen
im Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverbände Brandenburg und Berlin

am 27.11.2004, 18.00 Uhr
im "Inselparadies Petzow", Petzow Grelle 12 in Petzow bei Werder/H.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes



14. Jahrestagung

der

ABBO

Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen

in Verbindung mit der Landesberingertagung der Staatlichen
Vogelschutzwarte Brandenburg
und der Mitgliederversammlung von ProRing e.V.

am 27./28.11.2004 in Petzow (bei Werder)

Samstag, den 27.11.2004: ABBO-Tagung

Anreise, Anmeldung und Bezahlung ab 9.00 Uhr

10.00 Thomas Heinicke: Zum Vorkommen von Waldsaatgans und Zwerggans in Brandenburg.

Stefan Fischer: Vogelmonitoring in Deutschland - eine Übersicht.

Alexander Mitschke: Zwei neue bundesweite Kartierungsvorhaben: Monitoring der Brutvögel der Normallandschaft und Atlas deutscher Brutvogelarten.

12.30 Mittagspause

13.30 Möglichkeit zu einer Kurzexkursion an den Schwielowsee

14.30 Daniel Meisel: Historische Entwicklung der Avifauna unter dem Einfluss der landwirtschaftlichen Nutzung am Beispiel ausgewählter Niedermoorgebiete Westbrandenburgs.

Winfried Dittberner: Verbreitung, Bestand und Brutökologie der Kleinen Ralle in der Uckermark.

Rainer Altenkamp: Wie störungsempfindlich sind Seeadler? Das Beispiel Berlin.

Torsten Langgemach, Torsten Blohm & Thomas Frey: Das Bruthabitat des Schreiadlers in Brandenburg.

16.30 Kaffeepause

- 17.00 Jörg Lippert: Illegale Verfolgung von Vögeln –ein (leider) aktuelles Problem.
Bodo Rudolph: Der Bestand der Haubenlerche in Brandenburg: Erste Ergebnisse der Erfassung im Jahr 2004.
- 18.00 Mitgliederversammlung (siehe gesonderte Tagesordnung)
- 19.00 Abendessen
- 20.00 Ullrich Wannhoff: Leben und Überleben auf der Beringinsel. Eine Geschichte vom Raubbau bis zum Biosphären-Reservat.

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte des "Inselparadieses".

Sonntag, den 28.11.2004: Beringertagung und ProRing Mitgliederversammlung

- 9.00 Bericht über die Beringungsarbeit in Brandenburg (G. Sohns, Staatl. Vogelschutzwarte)
- 9.30 Bericht aus der Beringungszentrale Hiddensee (Dr. U. Köppen, Leiter der Beringungszentrale)
- 10.00 Anfragen der Beringer/Diskussion
- 10.30 Bericht über das "Integrierte Monitoring von Singvogelpopulationen" IMS (W. Mädlow, M. Kolbe, Dr. B. Wuntke)
- 11.00 Mauserstudien an Sperlingsvögeln (Dr. C. Miera)
- 11.15 Interessantes über den Wachtelkönig (J. Sadlik)
- 11.30 Brutökologische Untersuchungen an Habichten (M. Gercken)
- 11.45 Länderübergreifendes Farbberingungsprogramm Fischadler - Bericht aus dem Havelland (G. Lohmann)
- 12.00 Internationales Farbberingungsprogramm Kranich - Bericht über Ansiedlungsstreuung in der Uckermark (J. Haferland)
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Mitgliederversammlung von ProRing e.V. (bis max. 15.30 Uhr).

Hinweis für alle im Land Brandenburg zugelassenen Beringer: Die Tagung dient als Fortbildungsmaßnahme. Bitte teilen Sie uns ihre Publikationen für den Zeitraum 2000-2004 mit, in denen Ergebnisse aus der Markierung wildlebender Vögel eingeflossen sind. Für einen Sonderdruck oder Kopie wären wir Ihnen dankbar. Bitte denken Sie auch an die Arbeitsberichte für die Aufwandsentschädigungen (Anschreiben vom 16./18.2.2004) (Gertfred Sohns).